

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **84 (1966)**

Heft 200

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3, 3000 Bern. Telefon Nummer 031 / 61 20 00 (Eidgenössisches Amt für das Handelsregister 031 / 61 26 40). — Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 30.50, halbjährlich Fr. 18.50, Ausland: jährlich Fr. 40.—, Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto) — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionspreis: 25 Rp. (Ausland 30 Rp.) die einspaltige Millimeterzeile oder daran Raum.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3, 3000 Berne. Téléphone numéro 031 / 61 20 00 (Office fédéral du registre du commerce 031 / 61 26 40). — En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse: un an 30 fr. 50; un semestre 18 fr. 50; un trimestre 10 fr. 50; étranger: fr. 40.— par an. Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas S.A. — Tarif d'insertion: 25 ct. (étranger 30 ct.) la ligne de colonne d'un millimètre ou son espace.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. — Faillites et concordats. — Fallimenti e concordati.
Handelsregister (Stiftungen). — Registre du commerce (fondations). — Registro di commercio (fondazioni).
Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Marche di fabbrica e di commercio 218844-218850.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Auslands-Postüberweisungsdienst. — Service international des virements postaux.
Postcheckverkehr, Beitritte. — Service des chèques postaux, adhésions.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen Dienstag 17 Uhr, bzw. Freitag 9 Uhr, beim Schweiz. Handelsamtsblatt, Effingerstr. 3, 3000 Bern, eintreffen.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir à la Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstr. 3, 3000 Berne, à 17 heures le mardi et à 9 heures le vendredi, au plus tard.

Konkurrenzeröffnungen — Ouvertures de faillites

(SchKG. 231, 232; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29, II und III, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, die Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfall.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beizuhelfen.

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (L.P. 209).

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auront pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le Code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchus de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Les codébiteurs, cautionnés et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

Kt. Zürich — Konkursamt Fluntern-Zürich, 8028 Zürich (1648⁹)

Gemeinschuldnerin: Eivag A.G., mit Sitz in Zürich 6, Haldenbachstrasse 2.
Datum der Konkurseröffnung: 9. Juni 1966.

Erste Gläubigerversammlung: Montag, 5. September 1966, 14.15 Uhr, im Restaurant a. Löwen, Universitätstrasse 111 (beim Rigiplatz), Zürich 6.
Eigentümerin folgender Liegenschaft: Neuenkirch (LU), Grundbuchblatt 978, Plan 15, Wohnhaus mit Geflügelhalle und Hühnerhäusern, Asssek.-Nrn. 383, 383a und 383b, mit 41,67 Aren Gebäudegrundflächen, Gebäudeplatz und Garten.

Eingabefrist: bis 29. September 1966.

Kt. Zürich — Konkursamt Riesbach-Zürich, 8008 Zürich (1514⁴)

Gemeinschuldnerin: Spafa A.G., Fabrikation von und Handel mit Holzartikeln aller Art, insbesondere Spielautomaten usw., mit Sitz in Zürich 8, Kreuzstrasse 60.

Datum der Konkurseröffnung: 30. Juni 1966.

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, 16. August 1966, 14.30 Uhr, im Restaurant «Drei Linden», Seefeldstrasse 124, 8008 Zürich.

Eingabefrist: bis 6. September 1966.

Kt. Zürich — Konkursamt, 8303 Bassersdorf (1662)

Vorläufige Konkurseröffnungsanzeige

Gemeinschuldnerin: Eberle Hans A.G., Handel mit Erdbewegungsmaschinen usw., Obstgartenstrasse 11, 8302 Kloten.

Datum der Konkurseröffnung: 18. August 1966.

Alles Weitere (Eingabefrist, I. Gläubigerversammlung usw.) wird später publiziert.

Kt. Zürich — Konkursamt, 8952 Schlieren (1663⁵)

Gemeinschuldner: Lips Bruno, 1928, von Urdorf, Schreinermeister, Dorfstrasse 23a, 8902 Urdorf, Inhaber der Einzelfirma Bruno Lips, Bau- und Möbelschreinerrei, Aeschstrasse 6, 8903 Birmensdorf.

Datum der Konkurseröffnung: 28. Juli 1966.

Ordentliches Verfahren.

Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 5. September 1966, 14.30 Uhr, im Restaurant «Zur Krone», Bahnhofstrasse 15, bei der SBB-Station, 8952 Schlieren.

Eingabefrist: bis 27. September 1966.

Kt. St. Gallen — Konkursamt Untertoggenburg, 9230 Flawil (1671⁷)

Gemeinschuldner: Dioszegi Arpad, Restaurant zum Hirschen, Wolfhag, Degersheim, Gemeinde Mogelsberg.

Konkurseröffnung: 27. Juli 1966.

Ordentliches Verfahren, Art. 232 SchKG.

Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 31. August 1966, 10.15 Uhr, im Hotel Post und Bahnhof, Flawil.

Eingabefrist für Forderungen: bis 27. September 1966.

Eingabefrist für Dienstbarkeiten: 17. September 1966, betreffend nachstehender Liegenschaften:

Grundbuch Mogelsberg:

Grundstück Parzelle Nr. 556, Wohnhaus Nr. 1149, Saalgebäude Nr. 1150, 787 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten.

Grundstück Parzelle Nr. 609, Schweine- und Hühnerstall, Nr. 1151, 794 m² Gebäudegrundfläche, Wiese, Wald, Weg und Bach.

Gesamtsschätzung vom 16. Januar 1964: Versicherungswert Fr. 80 000.—.

Kt. Aargau — Konkursamt, 5620 Bremgarten (1649⁸)

Gemeinschuldnerin: Wetag A.-G., Heinrütli, Widen (AG).

Eigentümerin folgender Grundstücke: Interim-Register Lengnau Nr. 613, Parzelle Nr. 491.1 im Gemeindebann Rafz, und Kat. Nr. 782 im Fly, Amden (SG), und Kat. Nr. 883 im Fly, Amden (SG).

Datum der Konkurseröffnung: 21. April 1966, 11 Uhr.

Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 16. September 1966, für Dienstbarkeiten bis 16. September 1966.

Kt. Aargau — Konkursamt, 5600 Lenzburg (1664)

Gemeinschuldner: Schneider Paul, geb. 1933, Chauffeur, von Oltingen (Basel-Land), in Hunzenschwil.

Datum der Konkurseröffnung: 18. August 1966.

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: 19. September 1966 (die Forderungen sind Wert 18. August 1966 aufzurechnen).

NB. Sofern nicht die Mehrheit der Gläubiger während der Eingabefrist schriftlich dagegen Einspruch erhebt, gilt das Konkursamt als zur sofortigen, auch freihändigen Verwertung der Aktiven ermächtigt.

Kt. Aargau - Konkursamt, 5600 Lenzburg (1665)
 Gemeinschuldner: Zimmermann Kurt, geb. 1941, Elektromechaniker, von Englisberg (Bern), in Lenzburg.
 Datum der Konkurseröffnung: 18. August 1966.
 Summarisches Verfahren gemäss Art. 281 SchKG.
 Eingabefrist: 19. September 1966 (die Forderungen sind Wert 18. August 1966 aufzurechnen).

NB. Sofern nicht die Mehrheit der Gläubiger während der Eingabefrist schriftlich dagegen Einspruch erhebt, gilt das Konkursamt als zur sofortigen, auch freihändigen Verwertung der Aktiven ermächtigt.

Ct. de Vaud - Office des faillites, 1000 Lausanne (1650)
 Failli: Meier Jean-Pierre, représentant, avenue du Simplon 45, Lausanne.
 Date du prononcé: 20 juillet 1966.
 Faillite sommaire, art. 231 LP.
 Délai pour les productions: 16 septembre 1966.

Ct. de Vaud - Office des faillites, 1800 Vevey (1651)
 Faillite: Tectomat S.A., machines de chantier, 1802 Corseaux près Vevey.
 Date du prononcé: 1^{er} août 1966.
 Liquidation sommaire, article 231 L.P., ordonnée le 19 août 1966.
 Délai pour les productions: jusqu'au 16 septembre 1966.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG. 249—251)

(L.P. 249—251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich - Konkursamt Aussersihl-Zürich, 8004 Zürich (1672)
Kollokationsplan und Inventar

Im Konkurs über den ausgeschlagenen Nachlass des Kohler Werner, geb. 1930, gestorben am 29. April 1966, Langstrasse 210, Zürich 5, Damensalon Lutherstrasse 6, Zürich 4, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen seit der Bekanntmachung im Amtsblatt des Kantons Zürich vom 26. August 1966 beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich mit Klageschrift im Doppel anhängig zu machen, sonst gilt der Kollokationsplan als anerkannt.

Innert der gleichen Frist sind Begehren um Abtretung der Rechte gemäss Art. 260 SchKG zur Bestreitung der von der Konkursverwaltung anerkannten Eigentumsansprüche beim Konkursamt schriftlich einzureichen.

Kt. Zürich - Konkursamt Unterstrass-Zürich, 8006 Zürich (1666)
Auflage des ergänzten Kollokationsplanes

Im Konkurs über die Etudor A.G., mit Sitz in Zürich 6, Weinbergstrasse 113, Handel mit und Verwaltung von Liegenschaften, liegt der infolge nachträglicher Forderungsanmeldung ergänzte Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern bei uns (Schaffhauserstrasse 2, Zürich 6) zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung der neu kollozierten Forderung sind innert zehn Tagen von dieser Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 27. August 1966 an beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren am Bezirksgericht Zürich mittelst Klageschrift im Doppel anhängig zu machen, ansonst der ergänzte Kollokationsplan als anerkannt gilt.

Kt. Bern - Konkursamt, 2500 Biel (1652)
 Neuaufgabe des Kollokationsplanes infolge nachträglicher Forderungseingaben
 Gemeinschuldnerin: Firma Glaus & Bircher, ABC-Garage, Unterer Quai Nr. 102a, Biel.
 Auflage- und Anfechtungsfrist: bis 6. September 1966.

Kt. Luzern - Konkursamt Luzern-Stadt, 6000 Luzern (1667)
Abänderung des Kollokationsplanes

Im Konkurs über Ehrler Emil, Kaufmann, Kaufmannweg 12, in Luzern, liegt der infolge nachträglicher Forderungseingabe abgeänderte Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Luzern-Stadt, Museggstrasse 21, in Luzern, zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(SchKG. 268)

(L.P. 268)

Kt. Zürich - Konkursamt Höggi-Zürich, 8049 Zürich (1653)
 Der Konkurs über Acklin Alfred, geb. 1933, Inhaber der Einzelfirma Acklin-Fässler, Transporte, Hofwiesenstrasse 89, Regensdorf, ist mit Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Dielsdorf vom 8. August 1966 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Zürich - Konkursamt Unterstrass-Zürich, 8006 Zürich (1654)
 Der Konkursrichter des Bezirksgerichtes Zürich hat mit Verfügung vom 18. August 1966 das Konkursverfahren über Iten Ernst, Konfektionär, geb. 1932, von Unterägeri, wohnhaft Götzstrasse 5, 8006 Zürich, als geschlossen erklärt.

Kt. Bern - Konkursamt Seftigen, 3123 Belp (1668)
 Das Konkursverfahren über Bachmann-Rieter Walter, 07, Schlosserei und Garage, Burgstein, ist durch Verfügung des Gerichtspräsidenten von Seftigen in Belp, vom 24. August 1966, als geschlossen erklärt worden.

Kt. St. Gallen - Konkursamt Werdenberg, 9470 Buchs (1655)
 Das Verfahren im nachbezeichneten Konkurs ist durch Verfügung des Konkursrichters vom 10. August 1966 geschlossen worden:

Willener Rudolf, Heizungen-Lüftungen, früher Lagerstrasse 2, Buchs, jetzt Platten-Räfis.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite

(SchKG. 257—259)

(L.P. 257—259)

Kt. Bern - Konkursamt Thun (1656)
Steigerungspublikation

Im Konkursverfahren über die Firma Pauli & Luginbühl AG., Bauunternehmung, Hirschweg 6, Thun 4, gelangt Freitag, den 30. September 1966, nachmittags 14.00 Uhr, im Restaurant Maulbeerbaum (im Saal I. Stock) in Thun, an eine öffentliche Steigerung folgende

Liegenschaft: Thun-Grundstück Nr. 2953

Eine Besetzung am Trüelweg, Lauenen, Plan 71, enthaltend:

a) 2-Familien-Wohnhaus (4½ Zimmer, je 1 Garage) Nr. 4, brandversichert für Fr. 90 800.—
 b) 7,32 Aren Gebäudeplatz, Hofraum und Garten.

Amtlicher Wert: Fr. 134 300.—
 Konkursamtliche Schätzung: Fr. 250 000.—

Die Steigerungsbedingungen liegen während 10 Tagen, vom 15. September 1966 hinweg, auf dem Bureau des Konkursamtes Thun zur Einsichtnahme auf. Der Zuschlag wird erklärt an den Meistbietenden ohne Rücksichtnahme auf die konkursamtliche Schätzung.

3601 Thun, 23. August 1966

Konkursamt Thun: von Allmen

Kt. Aargau - Konkursamt, Baden (1657)
Konkursamtliche Liegenschaftssteigerung

Im Konkurs des Stöckli Hans, Ingenieurbüro, in Bergdietikon, gelangen Donnerstag, den 29. September 1966, um 14.30 Uhr, im Restaurant «Bergli», in Bergdietikon, an einmalige öffentliche Steigerung:

A. GB Bergdietikon Nr. 1598, Kat. Plan Nr. 20/1919:

7,95 a Gebäudeplatz und Umgelände, Rietwies
 Wohnhaus Nr. 351: brandversichert zu Fr. 176 000.—
 Konkursamtliche Schätzung Fr. 230 000.—

Der Ersteigerer hat unmittelbar vor dem Zuschlag den Betrag von Franken 12 000.— bar zu bezahlen, wovon Fr. 10 000.— an den Kaufpreis angerechnet werden.

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen vom 5. September 1966 hinweg auf dem Konkursamt Baden zur Einsicht auf.

B. Demontierbare Doppelgarage.

Der Kaufpreis hierfür ist am Steigerungstage bar zu bezahlen.

5400 Baden, den 18. August 1966

Konkursamt Baden

Kt. Thurgau - Betreibungsamt Arbon, (1493^h)
 im Auftrage des Konkursamtes Stäfa

Konkursrechtliche Liegenschaftssteigerung

Schuldner: Frischknecht Erich, Anlageberater, Uerikon-Stäfa.
 Liegenschaft: Parzelle 2632, HBl. 356, Grundbuch Arbon, 2,65 Aren Gebäudegrundfläche, Hof, Garten, Wohnhaus mit 4 Wohnungen an der Badgasse 7, Arbon. Brandversichert für Fr. 153 000 (1963), Grenzen laut Grundbuchplan Blatt 27.

Konkursamtliche Schätzung: Fr. 163 000.

Steigerungstag: Mittwoch, den 31. August 1966, 14 Uhr.

Steigerungsort: Restaurant zum «Trischli», Badgasse 13, Arbon.

Vor dem Zuschlag ist eine Anzahlung von Fr. 10 000 zu machen.

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen vom 17. bis 26. August 1966 auf dem Büro des Betreibungsamtes Arbon zur Einsicht auf.

9320 Arbon, den 22. Juli 1966

Betreibungsamt Arbon,
 im Auftrage des Konkursamtes Stäfa

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(SchKG 295, 296, 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L.P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist eine Nachlassstundung bewilligt worden.
 Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen innert der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberichtig wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire.
 Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Kt. Glarus - Konkurskreis Glarus (1669)

Schuldner: Hess-Streit Hans, Metzger, früher in Walenstadt, jetzt in Biltlen, vertreten durch das Advokaturbureau Karl Mätzler, in Flums, dieses wiederum vertreten durch Rechtsanwalt Friedrich Baumgartner, in Mollis.

Datum der Stundungsbewilligung durch Erkenntnis des Zivilgerichtes des Kantons Glarus als Nachlassbehörde: 11. August 1966.

Dauer der Nachlassstundung: 4 Monate, gerechnet vom 11. August 1966 an.
Sachwalter: Jacques Blesi, Konkursbeamter, Rosengasse 1, 8750 Glarus.
Eingabefrist: Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen, Wert 11. August 1966, bis zum 17. September 1966 unter Angabe allfälliger Pfand- und Vorzugsrechte beim Sachwalter schriftlich anzumelden, und zugleich die entsprechenden Belege einzureichen.
Gläubigerversammlung: Freitag, den 14. Oktober 1966, 15 Uhr, im Hotel «Glernerhof», in Glarus.
Aktenaufgabe: während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung im Bureau des Sachwalters.

NB. Der Schuldner schlägt den Gläubigern einen Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung vor. An der Gläubigerversammlung werden die Liquidationsorgane zu wählen sein.

Kt. Graubünden - Konkurskreis Ilanz (1658)
Schuldnerin: Steiner & Caliesch A.G., Hoch- und Tiefbau, Laax.
Datum der Stundungsbewilligung durch den Kreisgerichts-Ausschuss Ilanz: 13. August 1966.

Dauer der Stundung: drei Monate.
Gerichtlich bestellter Sachwalter: G. Casura, Kreisnotar, 7130 Ilanz, Telefon (086) 7 11 28.

Eingabefrist: Die Gläubiger werden aufgefordert, bis zum 16. September 1966 ihre Forderungen unter Angabe allfälliger Pfand- und Vorzugsrechte dem unterzeichneten Sachwalter anzumelden.

Gläubigerversammlung: am 18. Oktober 1966, um 14.00 Uhr, in Ilanz, Hotel Bahnhof.

Aktenaufgabe: während 10 Tagen vor der Versammlung beim Sachwalter.

Verlängerung der Nachlassstundung — Prorogation du sursis concordataire
(SchKG. 295, Abs. 4) (LP. 295, al. 4)

Kt. Bern - Konkurskreis Konolfingen (1659)

Mit Entscheid vom 23. August 1966 hat der Gerichtspräsident 1 von Konolfingen der Fräulein Zürcher Anna Elisabeth, Geschäftsfrau, in Konolfingen, die gewährte Nachlassstundung um 2 Monate, das heisst bis zum 21. Dezember 1966 verlängert.

Die Gläubigerversammlung findet statt: Mittwoch, den 7. Dezember 1966, um 14.15 Uhr, im Büro des Sachwalters, Kreuzplatz, Konolfingen.

Die Akten liegen 10 Tage vor der Gläubigerversammlung im Büro des Sachwalters zur Einsicht der Gläubiger auf.

3510 Konolfingen, den 21. August 1966
Der Sachwalter: Willy Blaser, Notar

Ct. de Vaud - Arrondissement de Lausanne (1670)

Par décision du 19 août 1966, le président du Tribunal du district de Lausanne a prolongé de deux mois les sursis concordataires accordés à:

1° Gaggia machines à café SA., avenue du Mont-Blanc 6, à Lausanne;
2° Realco SA., à Lausanne, même adresse.

L'assemblée des créanciers est renvoyée au mardi 15 novembre 1966, dans une des salles du palais de justice de Montbenon, à 15 heures, pour Gaggia SA. et à 15 heures 30, pour Realco SA.

Les pièces sont à la disposition des intéressés dès le 4 novembre 1966, au bureau du commissaire, Office des faillites, rue Caroline 2, 3^e étage, à Lausanne.

1000 Lausanne, le 23 août 1966
Le commissaire: Max Luisier, préposé

Etat de collocation dans concordat par abandon d'actif
(L. P. 316 G)

Ct. de Fribourg - Arrondissement de la Sarine (1660)

Débitrice: Schaller & Egger A.G., exploitation d'une entreprise de constructions, à Fribourg, place Notre-Dame 179.

Délai pour intenter action en opposition: dix jours.

1700 Fribourg, le 23 août 1966
Le préposé: D. Schouwey

Verschiedenes — Divers — Varia

Kt. Zürich - Konkursamt Höngg-Zürich (1661)

Spezialliquidation VZG 134 - Aufruf zur Forderungseingabe

Nach Einstellung des Konkurses über die Timoto A.G., Kappenhühweg 10, Zürich-Höngg, mangels Aktiven, wird bezüglich der nachstehenden Grundstücke die Spezialliquidation im Sinne von VZG 134 durchgeführt:

In der Gemeinde Landschlacht:

1. Parzelle Nr. 366: 15 Aren 23 m²
2. Parzelle Nr. 371: 7 Aren 56 m²
3. Parzelle Nr. 372: 9 Aren 48 m²
4. Parzelle Nr. 373: 7 Aren 80 m²
5. Parzelle Nr. 374: 9 Aren 09 m²
6. Parzelle Nr. 384: 9 Aren 22 m²
7. Parzelle Nr. 385: 15 Aren 51 m²
8. Parzelle Nr. 386: 10 Aren 33 m²
9. Parzelle Nr. 387: 10 Aren 64 m²
10. Parzelle Nr. 388: 10 Aren 25 m²
11. Parzelle Nr. 389: 10 Aren 34 m²
12. Parzelle Nr. 390: 2 Aren 98 m²
13. Parzelle Nr. 391: 8 Aren 68 m²
14. Parzelle Nr. 392: 8 Aren 31 m²
alles Acker und Wiese beim Roten Haus.

Eingabefrist für Forderungen und Dienstbarkeiten: bis 16. September 1966.

8000 Zürich, 27. August 1966
Konkursamt Höngg-Zürich
P. Isler, Notar

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Stiftungen - Fondations - Fondazioni

Publikationen betreffend Stiftungen erscheinen nur in der Samstagausgabe
Les publications concernant les fondations paraissent seulement le samedi

Kantone / Cantons / Cantoni:

Zürich, Bern, Luzern, Zug, Basel-Stadt, Basel-Landschaft, St. Gallen,
Graubünden, Vaud, Valais, Neuchâtel, Genève.

Zürich - Zurich - Zurigo

16. August 1966.

Fürsorgestiftung Ernst Wirz, in Uetikon am See. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 13. Juli 1966 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firma «Ernst Wirz A.G., Kipper & Maschinenfabrik», in Uetikon am See, der Firma «Wirz Kipper Regensdorf A.G.», in Regensdorf, und allfällig weiterer, mit der Firma «Ernst Wirz A.G., Kipper & Maschinenfabrik», in Uetikon am See, wirtschaftlich und personell eng verbundene Unternehmungen, sowie deren Angehörige und Hinterbliebene, und zwar gegen die wirtschaftlichen Folgen von unverschuldeter Notlage, Alter, Invalidität, Unfall, Krankheit und Tod. Destinatäre können auch weitere Personen sein, für die ein Arbeitnehmer nachweisbar in erheblichem Umfang gesorgt hatte. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von einem bis drei Mitgliedern und die Kontrollstelle. Einzelunterschrift führt Ernst Wirz, von Stäfa, in Uetikon am See, Präsident des Stiftungsrates. Kollektivunterschrift zu zweien führen Alice Huber, von Horgen, in Hombrechtikon, Schriftführerin des Stiftungsrates, und Wilhelmine Wirz-Wöerlein, von Stäfa, in Uetikon am See, weiteres Mitglied des Stiftungsrates. Domizil: Tramstrasse (bei der Firma Ernst Wirz A.G., Kipper & Maschinenfabrik).

16. August 1966.

Wohlfahrtsfonds der Belmag Zürich, in Zürich 3 (SHAB. Nr. 103 vom 4. Mai 1963, Seite 1291). Die Unterschriften von Dr. Robert Kobi und Robert Kändler sind erloschen. Eduard Furrer, Präsident des Stiftungsrates, führt nicht mehr Kollektiv-, sondern Einzelunterschrift. Neu führt Einzelunterschrift Hans Leuthold, von Nesslau (St. Gallen), in Küssnacht (Zürich), Mitglied des Stiftungsrates. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Peter Pauli, von Vechigen (Bern), in Kilchberg (Zürich), Mitglied des Stiftungsrates.

16. August 1966.

Belmag-Personalstiftung, in Zürich 3 (SHAB. Nr. 103 vom 4. Mai 1963, Seite 1291). Die Unterschriften von Dr. Robert Kobi und Robert Kändler sind erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien Hans Leuthold, von Nesslau (St. Gallen), in Küssnacht (Zürich), und Karl Krauter, von und in Zürich, Mitglieder des Stiftungsrates.

16. August 1966.

Pensionskasse für die Angestellten der Gips-Union A.G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 18 vom 22. Januar 1966, Seite 233). Die Unterschrift von Konrad Auer-Brunner ist erloschen. Neu führt Einzelunterschrift Friedrich Hoffmann, von St. Gallen, in Küssnacht, Präsident des Stiftungsrates.

16. August 1966.

Pensionskasse für die Arbeiter der Gips-Union A.G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 18 vom 22. Januar 1966, Seite 233). Die Unterschrift von Konrad Auer-Brunner ist erloschen. Neu führt Einzelunterschrift Friedrich Hoffmann, von St. Gallen, in Küssnacht, Präsident des Stiftungsrates.

16. August 1966.

Wohlfahrtsfonds der Gips-Union A.G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 18 vom 22. Januar 1966, Seite 233). Die Unterschrift von Konrad Auer ist erloschen. Neu führt Einzelunterschrift Friedrich Hoffmann, von St. Gallen, in Küssnacht, Präsident des Stiftungsrates.

18. August 1966.

Pensions- und Unterstützungsfonds für Meister und Arbeiter der Neuen Schweizerischen Kattendruckerie A.G. in Richterswil, in Richterswil (SHAB. Nr. 12 vom 15. Januar 1966, Seite 147). Mit Beschluss des Regierungsrates des Kantons Zürich vom 21. April 1966 ist die Stiftungsurkunde geändert worden. Die Unterschrift von George Steinmann-Sauter ist erloschen. Laurent Schmidlin, nun Präsident des Stiftungsrates, Dr. Walter Winter, jetzt wohnhaft in Basel, nun Vizepräsident des Stiftungsrates, sowie Heinrich Schmidt, Aktuar des Stiftungsrates, und August Schmidlin, Beisitzer des Stiftungsrates, führen nicht mehr Einzelunterschrift, sondern Kollektivunterschrift zu zweien. Kollektivunterschrift zu zweien führt ferner neu Hans Steinmann-Bauer, von Richterswil, in Wädenswil, Beisitzer des Stiftungsrates.

18. August 1966.

Jif-Fürsorgestiftung, in Zürich 4 (SHAB. Nr. 5 vom 7. Januar 1961, Seite 51). Die Unterschrift von Martin Johann Nager ist erloschen. Neu führt Einzelunterschrift Heinrich Wymann, von Lützelflüh (Bern), in Meilen, einziges Mitglied des Stiftungsrates.

18. August 1966.

Personalfürsorgestiftung der Eastman Research AG, in Zürich 9 (SHAB. Nr. 158 vom 10. Juli 1965, Seite 2175). Die Unterschrift von Walter Schwegler ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Georges Hoffmann, von Fisehbach-Göslikon (Aargau), in Lausanne, Präsident des Stiftungsrates.

18. August 1966.

Personalfürsorgefonds der Firma Ganz & Cie. Embrach A.G., in Embrach (SHAB. Nr. 215 vom 14. September 1963, Seite 2626). Die Unterschrift von Hanny Graf ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift René Canonica, von Zürich und Corticiasca (Tessin), in Wallisellen, Mitglied des Stiftungsrates. Er zeichnet ausschliesslich mit Armin Ganz, Präsident, oder mit Oskar Ganz, Vizepräsident des Stiftungsrates.

18. August 1966.

Personalfürsorgestiftung der Firma Uebersax & Co., in Zürich, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 290 vom 12. Dezember 1964, Seite 3739). Die Unterschrift von Karl Uebersax ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Karl Gottfried Uebersax, von Oberönz (Bern), in Zürich, Präsident des Stiftungsrates.

19. August 1966.

Wohlfahrtsfonds der Firma Bietenholz & Co. in Pfäffikon-Zh. zu Gunsten der Arbeiter und Angestellten und deren Witwen und Waisen, in Pfäffikon (SHAB. Nr. 269 vom 16. November 1946, Seite 3351). Mit Beschluss des Bezirksrates Pfäffikon vom 11. März 1964 ist die Stiftungsurkunde geändert worden. Der Name der Stiftung lautet neu Wohlfahrtsfonds der Firma Bietenholz & Co. AG in Pfäffikon-ZH zu Gunsten der Arbeiter und Angestellten und deren Witwen und Waisen. Die Stiftung bezweckt die Ausrichtung einmaliger oder wiederkehrender Fürsorgeleistungen an die Arbeiter und Angestellten der Firma «Bietenholz & Co. AG», in Pfäffikon, und im Todesfälle auch an Witwen und Waisen derselben, sofern jene, deren Gatten oder Väter, mindestens ein Jahr lang ohne Unterbrechung im Dienst der Stifterfirma oder deren Rechtsnachfolgerin gestanden sind, und zwar a) bei längerer Krankheit; b) bei Arbeitsunfähigkeit infolge Alters; c) bei Invalidität; d) bei unverschuldeter Arbeitslosigkeit; e) bei unverschuldeter Notlage. Die Unterschrift von Ernst Pfister ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift Ernst Wagenseil, von und in Pfäffikon (Zürich), Mitglied des Stiftungsrates; er zeichnet ausschliesslich mit Dr. Walter Bietenholz, Präsident des Stiftungsrates. Domizil der Stiftung: Seestrasse (bei der Firma Bietenholz & Co. AG).

19. August 1966.

Fürsorgestiftung des Krankenpflegeverbandes Zürich, in Zürich 7 (SHAB. Nr. 224 vom 26. September 1953, Seite 2299). Laut vom Bezirksrat Zürich am 15. Juli 1966 als Aufsichtsbehörde gefasstem Beschluss ist diese Stiftung im Sinne von Art. 88, Abs. I ZGB aufgehoben. Die Liquidation ist beendet. Die Stiftung wird daher im Handelsregister gelöscht.

19. August 1966.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Phoenix-Stahl AG., in Schlieren (SHAB. Nr. 66 vom 19. März 1966, Seite 915). Die Unterschrift von Melchior Grendelmeier ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift Ernst Müller, von Schaffhausen, in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates; er zeichnet ausschliesslich je mit Julius Scheel, Präsident des Stiftungsrates, Dr. Arnold Gmür oder Heinrich Wieghieser, Mitglieder des Stiftungsrates.

19. August 1966.

Pensionskasse der Neue Warenhaus A.G. (Caisse de Retraite des Nouveaux Grands Magasins S.A.) (Cassa Pensione dei Nuovi Grandi Magazzini S.A.) in Zürich 2 (SHAB. Nr. 127 vom 2. Juni 1962, Seite 1634). Die Unterschrift von Otto Romer ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Johann Havenith, von und in Zürich, Mitglied des Verwaltungsausschusses.

19. August 1966.

Wohlfahrtsfonds für das Personal der Neue Warenhaus AG Zürich, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 46 vom 24. Februar 1962, Seite 583). Die Unterschrift von Otto Romer ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Johann Havenith, von und in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates.

Bern - Berne - Berna

Bureau Aarwangen

18. August 1966.

Fürsorgefonds der Firma Konrad Eisenhut AG, in Langenthal (SHAB. Nr. 116 vom 20. Mai 1961, Seite 1443). Durch Beschluss des Regierungsrates des Kantons Bern vom 29. Juli 1966 wurde die Stiftungsurkunde geändert, indem der Sitz nach Aarwangen verlegt wurde. Domizil der Stiftung: Mittelstrasse, bei der Stifterfirma.

Bureau Bern

Berichtigung.

Berner Kunstmuseum, in Bern (SHAB. Nr. 188 vom 13. August 1966, Seite 2595). Dr. Emilio Albisetti, Vizepräsident des Stiftungsrates, wohnt in Bern.

16. August 1966.

Wohlfahrts-Stiftung des Verbandes reisender Kaufleute der Schweiz, in Bern (SHAB. Nr. 281 vom 30. November 1957, Seite 3136). Der Stiftungsrat besteht neu aus: Hans Etienne, von und in Luzern, Präsident; Edouard Weber, von Gولاتen, in Pully; Paul Kucera, von und in Basel, Kassier; Georg Caprez, von Trin und Chur, in Chur; Roger Jaccard, von Sainte-Croix und Buttes, in Pully; Otto Richei, von Mellingen, in Ennetbaden; Felix Escher, von Basel, in Münchenstein; Alfons Scheuring, von Ettenhausen, in Winterthur; Max Schenkel, von und in Winterthur (alle neu), und Ernst Spörri (bisher). Die Mitglieder des Stiftungsrates und der Zentralsekretär Dr. Karl Friedrich, von Winterthur und Thalheim an der Thur, in Köniz (neu), führen Kollektivunterschrift zu zweien. Die Unterschriften von Charles Müller, Walter Schulthess, Marcel Thommen, Fritz Mäder, Walter Schäfer, Oskar Tschumper, Werner R. Venner und Dr. Fritz Rohr sowie Karl Anderes und Heinrich Attinger sind erloschen.

16. August 1966.

Josef Pembaur-Stiftung, in Bern (SHAB. Nr. 131 vom 7. Juni 1952, Seite 1451). Gemäss öffentlicher Urkunde vom 27. Mai 1966, genehmigt am 15. Juni 1966 durch den Gemeinderat der Stadt Bern als Aufsichtsbehörde und am 28. Juni 1966 durch den Regierungsrat des Kantons Bern, wurde die Stiftungsurkunde geändert. Die Stiftung bezweckt nun, durch die periodische Ausrichtung eines öffentlich auszuschreibenden «Josef Pembaur-Preises» junge Pianisten schweizerischer Nationalität sowie Ausländer, die sich seit mehr als einem Jahr in der Schweiz aufhalten, zu fördern. Bewerber für den «Josef Pembaur-Preis» dürfen im Zeitpunkt des Ablaufs der Anmeldefrist das 27. Altersjahr nicht überschritten haben. Der Preis soll nach den vorhandenen Mitteln in der Regel alle 5 Jahre verliehen werden. Die Unterschriften von Max Kaufmann, Präsident, und Alphons Brun sind erloschen. Dem Stiftungsrat gehören nun an: Fritz Käser, von Melchnau, in Bern, Präsident (bisher Sekretär-Kassier); Luc Balmer (bisher), und Richard Sturzenegger, von Bern und Reute, in Münsingen (neu). Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien.

16. August 1966.

Personalfürsorgestiftung der Firma H. Stadelmann, in Bern. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 1. März 1963 eine Stiftung. Zweck: Schutz der Arbeitnehmer der Stifterfirma gegen die wirtschaftlichen Folgen des Alters; Ausrichtung von Zuwendungen und Gewährung von Unterstützungen an die überlebenden Ehegatten, Nachkommen, Eltern und an die zu Lebzeiten der Arbeitnehmer von ihnen unterhaltenen Personen bei Invalidität, Krankheit oder Unfall sowie im Falle des Todes von Arbeitnehmern. Einziges Organ der Stiftung ist der aus 2 bis 5 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat. Der Präsident und der Vizepräsident des Stiftungsrates führen Einzelunterschrift. Es sind dies: Hermann Stadelmann, Präsident, und Roger Stadelmann, Vizepräsident, beide von Marbach (Luzern), in Bern. Domizil: Tannenweg 14 (bei der Stifterfirma).

17. August 1966.

Personalfürsorgestiftung der Firma Hans Brechtbühl, Holz- und Kohlenhandlung, Muri, in Muri bei Bern (SHAB. Nr. 142 vom 21. Juni 1958, Seite 1700). Gemäss öffentlicher Urkunde vom 3. Juni 1966, genehmigt am 4. Juli 1966 durch den Gemeinderat von Muri bei Bern als Aufsichtsbehörde und am 29. Juli 1966 durch den Regierungsrat des Kantons Bern, wurde die Stiftungsurkunde geändert. Der Name der Stiftung lautet nun Personalfürsorgestiftung der Firma H. Brechtbühl, Nachfolger Peter Brechtbühl & Co., in Muri b/Bern. Einziges Organ der Stiftung ist der aus mindestens 3 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat. Peter Brechtbühl, von Trubschachen, in Muri bei Bern, ist neu in den Stiftungsrat gewählt worden; er führt Einzelunterschrift. Domizil: Thunstrasse 72 (bei der Stifterfirma).

Bureau Biel

19. August 1966.

Personalfürsorgestiftung der Firma Radio Evard G.m.b.H., in Biel (SHAB. Nr. 259 vom 3. November 1956, Seite 2777). Egon Grubenmann, Mitglied des Stiftungsrates, wohnt nun in Nidau.

Bureau Saanen

18. August 1966.

Personalfürsorgestiftung der Spar- und Leihkasse Saanen, in Saanen (SHAB. Nr. 272 vom 21. November 1964, Seite 3511). Der Vizepräsident Gottlieb Rubin ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist gewählt worden: Franz Zumbrennen, von Zweisimmen, in Saanen. Präsident, Vizepräsident und Sekretär zeichnen kollektiv zu zweien.

Bureau Thun

17. August 1966.

Proka, in Thun, Gewährung von lebenslänglichen Renten an Mitglieder der Geschäftsleitung und an andere Angestellte der Firma «Gerber & Co. A.G.», in Thun, usw. (SHAB. Nr. 218 vom 18. September 1965, Seite 2924). Ernst Tobler ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde Dr. Ernst Tobler, von Künacht (Zürich), in Ittigen bei Bern, Gemeinde Bolligen, als Mitglied in den Stiftungsrat gewählt. Er zeichnet kollektiv zu zweien mit einem andern Unterschriftsberechtigten.

Luzern - Lucerne - Lucerna

17. August 1966.

Personalfürsorgestiftung der Fa. Pircher & Co., in Kriens. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde und Statut vom 15. Juli 1966 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma sowie für ihre Hinterlassenen im Alter oder bei Krankheit, Unfall, Invalidität, Militärdienst, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage. Ausserdem können auch Unterstützungen an Hinterbliebene von verstorbenen Destinatären, welche diese unterhalten haben, ausgerichtet werden. Der Stiftungsrat besteht aus 1 oder mehreren Mitgliedern. Präsident ist Walter Pircher; Mitglieder sind Franz Pircher und Anton Kaufmann, alle von und in Kriens. Der Präsident zeichnet mit je einem der andern. Adresse: Waldheimstrasse 10 (bei der Stifterfirma).

Zug - Zoug - Zugo

17. August 1966.

Personalfürsorgestiftung der Firma BIOkosma Holding AG, in Zug. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 25. Mai 1966 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirmen und ihre Angehörigen und Hinterlassenen sowie Personen, für die der Arbeitnehmer nachweisbar bis zuletzt gesorgt hat, gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod, Invalidität, Krankheit, Unfall und in besonderen Notlagen. Die Stiftung übernimmt Aktiven und Passiven per 1. Januar 1966 der mit Beschluss der Aufsichtsbehörde gelöschten Stiftungen «Fürsorgestiftung der Firma BIOkosma A.G.», in Ebnat-Kappel, und «Fürsorgestiftung der Firma BIOREX Aktiengesellschaft, Fabrik für neuzeitliche Nahrungsmittel», in Ebnat-Kappel (SHAB. Nr. 176 vom 30. Juli 1966, Seite 2456), sowie der «Reformhaus Müller-Stiftung», in Zürich. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat, bestehend aus drei oder mehr Mitgliedern, und die Kontrollstelle. Die Stiftung wird mit Kollektivunterschrift zu zweien vertreten durch: Max Steidle, von Zürich, in Ebnat, Präsident; Frédérique Haller geb. Becker, von Reinach (Aargau), in Ebnat-Kappel, und Walter Zwald, von Hasliberg (Bern), in Ebnat-Kappel. Domizil der Stiftung: Poststrasse 9 (bei Curator AG).

19. August 1966.

Stiftung Schwesternschule am Bürgerspital Zug, in Zug. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 29. Juni 1966 eine Stiftung. Sie bezweckt die Förderung einer Schwesternschule und des Nachwuchses an Krankenpflegepersonal am Bürgerspital Zug. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 1 bis 3 natürlichen oder juristischen Personen, unter denen von Amtes wegen der jeweilige amtsälteste Chefarzt am Bürgerspital Zug ist, und die Kontrollstelle, die aus 1 bis 2 Mitgliedern oder einem Treuhändinstitut besteht. Zurzeit gehören dem Stiftungsrat an:

Dr. med. Hubert Mäder, von Sirmach, in Zug, Chefarzt, als Präsident, und Dr. Hugo von der Crone, von und in Zürich, als Mitglied. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien. Domizil: Artherstrasse 27 (im Bürgerspital Zug).

Basel-Stadt - Bâle-Ville - Basilea-Città

18. August 1966.

Fürsorgefonds Lämmlin & Co. A.G., in Basel (SHAB. Nr. 115 vom 18. Mai 1963, Seite 1464). Die Unterschrift des verstorbenen Stiftungsratspräsidenten Karl Lämmlin-Baur ist erloschen. Unterschrift zu zweien ist erteilt an den neuen Präsidenten des Stiftungsrates: Alwin Lämmlin, von Basel, in Allschwil.

19. August 1966.

NILBO-Personalfürsorgestiftung, in Basel (SHAB. Nr. 84 vom 10. April 1954, Seite 936). Die Unterschrift des Stiftungsratsmitgliedes Robert Szeemann ist erloschen.

Basel-Landschaft - Bâle-Campagne - Basilea-Campagna

12. August 1966.

Katharina und Rosalie Schweizer-Stiftung, in Reinach, Linderung der Not bedürftiger, alteingesessener, in der Gemeinde wohnhafter Reinacher Bürger usw. (SHAB. Nr. 209 vom 7. September 1963, Seite 2576). Aus dem Stiftungsrat ist Leo Kunz-Schmidlin, Präsident, ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als Präsident wurde gewählt: Werner Born-Hartmann, von und in Reinach (Basel-Landschaft). Er zeichnet kollektiv zu zweien. Neues Domizil: Alemannenstrasse 7.

17. August 1966.

Wohlfahrtsfonds der Maschinenfabrik Ruedger & Co. A.G., bisher in Basel (SHAB. Nr. 158 vom 9. Juli 1960, Seite 2043). Die Stiftungsurkunde wurde am 6. Januar 1966 mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 15. Juli 1966 geändert. Die Stiftung hat ihren Sitz nach Pratteln (Basel-Landschaft) verlegt. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Firma «Maschinenfabrik Ruedger & Co. A.G.», in Pratteln, sowie deren Angehörige zum Schutze gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Krankheit oder sonstiger Notlage. Der Stiftungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Hans Zuber ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Präsident des Stiftungsrates ist Dr. Rolf Isler-Braendli, von Wohlen (Aargau), in Böttlingen (Basel-Landschaft); Mitglieder sind Walter Troxler-Schacher, von Sursee (Luzern), in Basel, und neu Robert Frutiger, von Innertkirchen (Bern), in Reinach (Basel-Landschaft). Sie zeichnen kollektiv zu zweien. Domizil: Muttenzerstrasse 171 (bei der Stifterin).

19. August 1966.

Personalfürsorgestiftung der Firma Jakob Rudin & Co., Strassenbauunternehmung, Binningen, in Binningen. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 23. August 1965 eine Stiftung. Zweck: Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma sowie für ihre Angehörigen und Hinterbliebenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Tod und anderweitig unverschuldeter Notlage. Der Stiftungsrat besteht aus mindestens 3 Mitgliedern. Ihm gehören an: Paul Rudin-Beck, von Ziefen (Basel-Landschaft), in Binningen, als Präsident mit Einzelunterschrift; Anton Renz, von und in Metzerlen (Solothurn), als Aktuar, und Leo Gut-Giger, von Mauensee (Luzern), in Neuallschwil, Gemeinde Allschwil, letztere beiden mit Kollektivunterschrift zu zweien. Domizil der Stiftung: Amerikanerstrasse 16 (bei der Stifterfirma).

St. Gallen - St-Gall - San Gallo

18. August 1966.

Personalfürsorgestiftung der Firma F. Tschopp, in Rapperswil. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 17. Juni 1966 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma im Alter oder bei Invalidität, Krankheit und Unfall, bzw. im Todesfall für ihre Hinterbliebenen. Ferner können bei unverschuldeter Notlage den im Dienste der Stifterfirma stehenden oder ehemaligen Arbeitnehmern sowie ihren Hinterbliebenen Unterstützungen gewährt werden. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat, bestehend aus 3 Mitgliedern sowie die Kontrollstelle. Für die Stiftung zeichnet mit Einzelunterschrift Fritz Tschopp, von Basel, und Ziefen (Basel-Landschaft), in Rapperswil (St. Gallen), Präsident. Geschäftsdomizil: bei der Stifterfirma, Kluggasse 21.

18. August 1966.

Personalfürsorgestiftung der Firma Willi Elbe, in Grabs (SHAB. Nr. 290 vom 12. Dezember 1964, Seite 3741). Gemäss Beschluss des Regierungsrates des Kantons St. Gallen als kantonale Aufsichtsbehörde vom 20. Juni 1966 wurde die Stiftungsurkunde teilweise geändert. Der Name der Stifterfirma lautet nun: «Willi Elbe & Co.», derjenige der Stiftung: Personalfürsorgestiftung der Firma Willi Elbe & Co.

18. August 1966.

Personalfürsorge der Fehr'schen Buchhandlung, St. Gallen, in St. Gallen (SHAB. Nr. 42 vom 19. Februar 1966, Seite 565). Durch Beschluss des Regierungsrates des Kantons St. Gallen als kantonale Aufsichtsbehörde vom 12. Juli 1966 wurde die Stiftungsurkunde teilweise geändert. Die Aenderung berührt die bereits publizierten Tatsachen nicht.

Graubünden - Grisons - Grigioni

16. August 1966.

Obligatorische Sparversicherung für das Personal des Elektrizitätswerkes der Landschaft Davos, das in der Pensionskasse Schweizerischer Elektrizitätswerke (PKE) nicht versicherungsfähig ist, sowie für das Aushilfspersonal in Davos-Platz, in Davos-Platz (SHAB. Nr. 36 vom 14. Februar 1959, Seite 497). Konrad Jud ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neues Mitglied des Stiftungsrates ist Heinrich Furrer, von Zürich und Gossau (Zürich), in Davos. Er zeichnet kollektiv mit dem Präsidenten oder Vizepräsidenten.

Waadt - Vaud - Vaud Bureau de Lausanne

16 août 1966.

Fonds de Prévoyance en faveur du personnel de la Carrosserie Egli Frères S.A., à Lausanne (FOSC. du 7 janvier 1944). Suivant décision du Département de l'Intérieur du 9 août 1966, la fondation a été dissoute; elle est radiée du registre du commerce, sa liquidation étant terminée.

Bureau de Payerne

18 août 1966.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la Fédération laitière vaudoise-fribourgeoise, à Payerne (FOSC. du 18 janvier 1964, page 162). Maurice Dubey, Maurice Tombez et Victor Parisod, démissionnaires, ne font plus partie du conseil de fondation; leurs signatures sont radiées. Robert Pasche (inscrit comme membre) est président; Raoul Duc, de Forel (Fribourg), à Forel (Fribourg) est vice-président; Georges Guignard, de Vaulion et Lignerolle, à Lignerolle, et Auguste Merminod, d'Essertines-sur-Rolle, à Payerne, ont été nommés membres du conseil de fondation. La fondation est engagée par la signature collective du président Robert Pasche ou du vice-président Raoul Duc et d'un autre membre du conseil de fondation.

Bureau de Rolle

22 août 1966.

Fondation Arnold Schenk, à Rolle. Date de l'acte constitutif: 28 juin 1966. But: accorder une bourse d'études à des élèves méritants, des deux sexes, domiciliés dans le district de Rolle ou dans la commune de Féchy, et de nationalité suisse, afin de leur permettre d'accomplir ou de suivre un apprentissage, une école secondaire, une école professionnelle, une école supérieure, des études universitaires ou des stages à l'étranger. Administration: conseil de trois à cinq membres, composé de: Pierre Schenk, d'Eggwil et Gilly, à Rolle, président; André Schenk, d'Eggwil et Gilly, à Paris, vice-président; Marcel Hebeisen, d'Eggwil et Berne, à Rolle, secrétaire. Signature collective à deux des membres du conseil de fondation. Adresse de la fondation: chez Schenk, S.A., à Rolle.

Wallis - Valais - Vallese

Bureau de Sion

17 août 1966.

Fondation de prévoyance en faveur du personnel de la maison «Les Fils de Charles Favre S.A.», à Sion. Sous ce nom, il a été constitué, selon acte authentique du 14 juillet 1966, une fondation ayant pour but de venir en aide aux employés et ouvriers de l'entreprise fondatrice en cas de vieillesse, d'invalidité, de maladies, d'accidents, et en cas de décès, aux membres de la famille de l'employé ou de l'ouvrier décédé. L'organe de la fondation est le conseil de fondation, composé de deux à cinq membres. Hanny Favre-Schröter, de Monthey, à Sion, est présidente; Marcel Varonier, de Varone (Valais), à Sion, est secrétaire; René Praz, de Veysonnaz, à Sion, est membre du conseil de fondation. La fondation est engagée par la signature collective à deux des membres actuels du conseil de fondation, Marcel Varonier et René Oraz signant collectivement à deux avec la présidente, Hanny Favre-Schröter. Domicile légal de la fondation: c/o Hanny Favre-Schröter, avenue de Tourbillon, Sion. Locaux de la fondation: auprès de la maison «les Fils de Charles Favre S.A.», à Sion, avenue de Tourbillon.

Neuenburg - Neuchâtel - Neuchâtel

Bureau de Neuchâtel

17 août 1966.

Fondation d'Ebauches S.A. et des Maisons affiliées, à Neuchâtel (FOSC. du 30 octobre 1965, N° 254, page 3417). Par suite de démission Sydney Ernest de Coulon n'est plus président; ses pouvoirs sont éteints. Pierre Albert Stucker, maintenant domicilié à Corcelles, commune de Corcelles-Cormondrèche (inscrit comme vice-président) est nommé président et Theophile Adolphe Bringolf (jusqu'ici membre) devient vice-président. Ils continuent d'engager la fondation par leur signature collective à deux.

Genève - Genève - Ginevra

16 août 1966.

Fondation de prévoyance en faveur du personnel de Market SA, à Lancy. Date de l'acte constitutif: 14 juillet 1966. But: venir en aide aux membres du personnel de «Market SA», à Lancy, en cas de vieillesse, invalidité, maladie, accidents, chômage et, en cas de décès, aux membres de la famille de la personne décédée. Administration: conseil de trois membres au moins. Signature: collective à deux de Georges Dupont, de Carouge, à Lancy, président; Erica Perrenoud, de La Brévine (Neuchâtel), à Plan-les-Quates, secrétaire, et Jean-Pierre Tribolet, de Mullen (Berne), à Genève, tous membres du conseil. Adresse: 35, avenue des Morgines, chez Market SA.

16 août 1966.

Fonds de prévoyance du personnel de la Société Bancaire de Genève, à Genève (FOSC. du 27 octobre 1962, page 3093). Les pouvoirs de Georges Schmitt sont radiés. Henri Devaud, de Porsel (Fribourg), à Genève, membre et secrétaire du conseil, signe collectivement à deux.

16 août 1966.

Fonds de Prévoyance du Personnel de la Société Genevoise d'Instruments de Physique, à Genève (FOSC. du 11 juin 1966, page 1906). Jean-François de Morsier (inscrit) est maintenant membre du conseil; il signe dorénavant collectivement à deux.

17 août 1966.

Fondation en faveur du personnel des sociétés du groupe Procter & Gamble en Suisse, à Genève (FOSC. du 17 avril 1965, page 1208). Les pouvoirs de David-M. Watt sont radiés. Robert-William Brose, des USA, à Genève, membre et président du conseil, signe collectivement à deux.

17 août 1966.

Fondation en faveur du personnel itinérant des sociétés du Groupe Procter & Gamble, à Genève (FOSC. du 3 octobre 1964, page 2973). Les pouvoirs de David-Milne Watt sont radiés. Robert-William Brose, des USA, à Genève, membre et secrétaire du conseil, signe collectivement à deux.

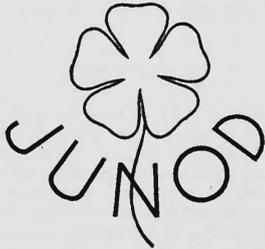
Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

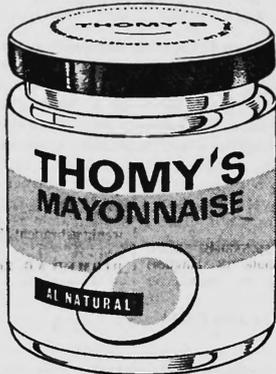
Nr. 218844. Date de dépôt: 6 juillet 1966, 6 h. V. A. C. René Junod, S.A., 115, rue Léopold-Robert, La Chaux-de-Fonds, Commerce. — Renouvellement de la marque N° 115523. Raison modifiée. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 29 mars 1966.

Montres hommes et dames, chronographes, toutes pendules, régulateurs, bijouterie, ainsi que tous les articles découlant de l'horlogerie et de la bijouterie. (Cl. int. 14)



Nr. 218845. Hinterlegungsdatum: 15. Juli 1966, 6 Uhr. Thomi & Franck AG, Horburgstrasse 105, Basel. — Fabrikation und Handel.

Mayonnaise. (Int. Kl. 29)



Die Marke wird dunkelgrün, hellgrün, gelb, hellgelb, rot, schwarz und weiss ausgeführt.

Nr. 218846. Hinterlegungsdatum: 15. Juli 1966, 6 Uhr. Thomi & Franck AG, Horburgstrasse 105, Basel. — Fabrikation und Handel.

Oel. (Int. Kl. 29)



Die Marke wird gelb, grün, golden, schwarz und weiss ausgeführt.

Nr. 218847. Hinterlegungsdatum: 17. Juli 1966, 20 Uhr. Walter Haller, Futterkalkfabrikation, Gontenschwil (Aargau). Fabrikation. — Erneuerung der Marke Nr. 114938. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 2. April 1966 an.

Futterkalk. (Int. Kl. 31)

Muni

Nr. 218848. Hinterlegungsdatum: 18. Juli 1966, 20 Uhr. J. Kläsi, Nuxo-Werk AG, Kempraten, Rapperswil (St. Gallen). Fabrikation und Handel. — Erneuerung mit erweiterter Warenangabe der Marke Nr. 118933. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 18. Juli 1966 an.

Nussenthaltende Produkte der Lebens- und Genussmittelbranche aller Art, einschliesslich Nüsse in jeder Form, nussartige Früchte, Fruchtfleischpräparate, Fettnahrungsmittel aus Nüssen, Honig und Honigpräparate mit Zusatz von Nuss, diätetische Nahrungsmittel, Margarine, Speiseöle und Speisefette, Bäckerei- und Konditoreihilfsstoffe, Backfette und Backfettmischungen sowie Nahrungs- und Genussmittel aller Art, mit Ausnahme von Rauchwaren und Getränken. (Int. Kl. 5, 29, 30, 31)

Nussasuisse

Nr. 218849. Hinterlegungsdatum: 18. Juli 1966, 20 Uhr. J. Kläsi, Nuxo-Werk AG, Kempraten, Rapperswil (St. Gallen). Fabrikation und Handel. — Erneuerung der Marke Nr. 120504. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 18. Juli 1966 an.

Essig und Essigersatz, Essigessenz, Oel, Spirituosen und andere Getränke (ausgenommen Weine) sowie Nahrungsmittel aller Art. (Int. Kl. 29 bis 33)



Nr. 218850. Date de dépôt: 25 juillet 1966, 18 h. Abbott Laboratories, 14th Street and Sheridan Road, North Chicago (Illinois, USA). — Fabrication et commerce. — Renouvellement de la marque N° 116919. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 25 juillet 1966.

Produits chimiques divers, drogues, produits pharmaceutiques, compléments diététiques, thérapeutiques, antiseptiques, germicides et produits biologiques et bactériels pour l'homme et les animaux, ces produits étant présentés sous forme des préparations habituelles pour l'administration buccale ou parentérale, ou pour l'application locale, tels que solutions, teintures, sirops, élixirs, extraits médicinaux, extraits fluides, poudres, suspensions, tablettes ou pilules enrobées ou non, bonbons, capsules remplies, dures ou molles, solutions stériles en ampoules, solutions ou suspensions stériles en fioles ou poudres stériles en ampoules, lotions, liniments, pâtes, gelées, onguents, préparations pour pulvérisations, crèmes, suppositoires, ces produits étant destinés aux buts médicaux suivants extraits allergènes pour essais ou traitements, altératifs, amibicides, analgésiques et anodins, anaphrodisiaques, anesthésiques, antiacides, anthelminthiques et vermifuges, antianémiques et hématiniques, anticoagulants, anticongestifs, antidotes contre l'empoisonnement par l'arsenic ou les métaux lourds, médicaments contre la dysenterie, antigènes non-spécifiques, antiblennorrhagiques, médicaments contre la malaria, antipériodiques, antipyrétiques, médicaments contre les sécrétions, antiseptiques et germicides, antirhumatiques, antispasmodiques, antisiphilitiques, aphrodisiaques, astringents, stimulants autonomes, antigènes bactériels, préparations pour la calciothérapie, stimulants cardiovasculaires, carminatifs, cholagogues, dilatateurs coronaires, crèmes cosmétiques et lotions, désodorisants, diaphorétiques, digestifs, diurétiques, ecboliques et oxytoxiques, émétiques, emménagogues, escharotiques, préparations pour le traitement de l'eczéma et de la dermatite, expectorants, préparations de remplacement de liquides du corps, fongicides, préparations d'hormones et de glandes, hypnotiques, hypotensifs, préparations pour chasser les insectes, laxatifs, cathartiques et purgatifs, stimulants des leucocytes, lubrifiants intestinaux, miotiques, mydriatiques, onguents ophtalmiques, pansements protecteurs médicamenteux, sédatifs, stimulants, préventifs contre les coups de soleil, stimulants de la formation de tissus, toniques généraux, éliminants de l'acide urique, cicatrisants pour plaies variqueuses, vasoconstricteurs, vasodilatateurs, excipients, par exemple supports inactifs ou diluants pour agents thérapeutiques actifs, préparations vitaminées, milieu de révélateurs de rayons X. (Cl. int. 3, 5)

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Auslandspostüberweisungsdienst - Service intern. des virements postaux

Umrechnungskurs ab 26. August 1966 - Cours de conversion dès le 26 août 1966

Belgien und Luxemburg/Belgique et Luxembourg: Fr. 8.73½; Dänemark/Danemark: Fr. 62.70; Deutschland/Allemagne: Fr. 108.85; Frankreich/France: Fr. 88.65; Italien/Italie: Fr. -69⁷⁵/₁₀₀; Marokko/Maroc: Fr. 86.80; Niederlande/Pays-Bas: Fr. 120.10; Norwegen/Norvège: Fr. 60.75; Oesterreich/Autriche: Fr. 16.83; Schweden/Suède: Fr. 84.15.

Grossbritannien und Irland (Eire)*/Grande-Bretagne et Irlande (Eire)*: 1 £ Sterl. = Fr. 12.12*. Zahlungen durch Vermittlung der (paiements par intermédiaire de la) Swiss Bank Corporation, London; Postcheckrechnung Nr. 40-600 Basel/Bâle. 200. 27. 8. 66

Postcheckverkehr, Beitritte - Chèques postaux, adhésions

(Fortsetzung - suite)

Neuenegg: Helfer Lorenz kaufm. Angest. 30-30956. La Neuveville: Raval Gaston ing. électronique 25-10420. Nidau: Bolliger Rolf 25-3599. Le Noirmont: Contemporains 1933 23-4336. Nottwil: Amfi Spengler u. Reparaturwerkstatt Hans Amstutz 60-23012. Nürensdorf: Huber Paul E. Garage Breite 80-17637. Oberwil (BL): Basellandschaftliche Hypothekbank Konto für den Bezirk Arlesheim 40-8091. Ossingen: Ryter G. Traktoren und Landmaschinen 84-8246. Papiermühle b. Bern: Peyer Jean Pierre Dr. med. dent. Zahnarzt Ittigen 30-9595. Pesoux: Augsburg Charles 20-8334. Plan-les-Ouates: Junjo Jean-Pierre peintre 12-6330. Pratteln: Ehrsam Hans Schadeninspektor 40-6938. Prêles: Lehmann Gerd Dieter Dr. 25-6999. Prilly: Auto-shopping de Malley SA 10-25177. - Binggeli Pierre 10-4848. Pully: Gaeng Anne Mlle 10-25219. Reinach (BL): Frauen der Pfarrei St. Nikolaus 40-35399. - Kirchenbazar der röm.-kath. Kirchgemeinde 40-27311. Renens (VD): Clerc Fernand représentant 10-18551. - Lüchinger Josef 10-19607. Riedern (GL): Schweiz, Skimeisterschaft im 30 Km Dauerlauf 1967 87-2695. Riehen: Schweizer-Hecktor Paul 40-35380. Riva S. Vitale: Amministrazione Salone Sociale 69-3818. Rochefort: Bihler Nelly 23-4207. Rothenburg: Frei Bruno 60-23007. Rümliang: Klingler Marta Obsthandl 80-21476. Rüschlikon: Kurmann Peter Porzellan von Limoges 80-14359. Ruswil: Kath. Gesellenverein 60-23011. Rütli (ZH): Ryter Egon Fahrschule 80-11229. St. Gallen: Ammann & Co Handel mit ehem. Holz 90-14305. - Hanny Ueli Portraist 90-13421. - Schüpbach Elfriede Photomodell 90-18943. - Zigerlig J. Depotchef der Firma Alban Accessoirs AG 90-6553. St-Sulpice (VD): Imhof SA Ernest 10-2612. S-chanf: Gehrig-sonderegger W. dipl. Bauingenieur 70-9202. Schlieren: Jäger J. Foto 80-15781. Schönbühl-Ürtenen: Hauser Hermann Chauffeur 30-33819. Schüpfheim: Männerriege 60-23003. Seengen: Genossenschaft Reithalle 50-15598. Sennwald: Jagd-Gesellschaft Sennwald-Nord 90-18941. Sion: Amicale des anciens élèves de la Petite-Œuvre 19-1577. - Bernard Jacques organisati-

tion commerciale et publicité (OCEP) 19-3681. - Maistre Jean machiniste 19-7339. - Morard Paul la Chaumière produits laitiers 19-7552. - Rossier, Michel commerce de bétail et transports 19-8950. - Valais artistique 19-8948. Solothurn: Jsa-Verlag Schreier u. Stauffer 45-3093. Spreitenbach: Meister Walter Service-Monteur 80-23761. Stäfa: Weinmann-Messmer Emil Vertreter 80-65527. Stans: Helfenstein-Odermatt Franz Transporte 60-23015. Stein (AG): Haus- und Heim Gesellschaft mbH 50-15560. - Thomann René Touring Sport-Garage 50-15583. Suh: Bodmer Ernst Autoexperte 50-15607. Täuffelen: Küffer Werner Baugeschäft 25-959. Thalheim an der Thur: Genossenschaft Getreidesammelstelle Thalheim 84-8237. Therwil: Schurr Paul Blumenfenster u. Pflanzenservice 40-6344. Thun: Schmutz Othmar mech. Werkstätte Dürrenast 30-28564. Tiefencastel: Spinatsch Franz Buchhaltungsbüro 70-9213. Trubschachen: Verkehrs- und Verschönerungsverein 30-20193. Utikon-Waldegg: Tomaschett Aluis Dr. Zahnarzt 80-15953. Umiken: Eigentümergesellschaft Terrassensiedlung 50-15616. Unterefelden: Hüser-Vonrüti B. 50-15611. Uster: Heer Werner Schadeninspektor 80-28158. Vallorbe: Grobet Philippe transports 10-23499. Varen: Plaschy Albert Cafe zur Grotte 19-7684. Vauvelin: Matile Jacques 25-9171. Vernier: Unterkircher Rudolf 12-4563. Vevey: Ellon Särli 18-5301. Vissoie: Zufferey Prosper gypserie peinture 19-8947. Wabern: Haldemann Hanspeter Angest. GD PTT 30-31263. Wallisellen: Accu-Bau-Star Enrico Agudio-Ieussler 80-21374. - Müller-Säckinger Reto 80-64779. Wangen b. Dübendorf: König Edwin Spezialbohrungen von Durchbrüchen 80-19852. Weinfelden: Graf Willy 85-2404. Wetzlingen: Frei Hans Schuhmacher 50-15613. Wigoltingen: Flachsmann Karl Pfarrer 85-4219. Winterthur: Hagmann Willy Inhaber Ernst Hagmann Car- und Taxibetrieb 84-1107. - Müller Ernst Sekundarlehrer 84-8245. - Schweiz. Kredit-schutzverband Zentralsekretariat 84-167. - Schweiz. Zimmermeisterverband Kantonalzürcher Fachausschuss Geschäftsstelle Winterthur 84-7730. - Textilana Inhaber E. F. Schaffhauser 84-8238. Yverdon: Fidurex SA 10-23172. - Tinembart Philippe assurances 10-6679. Zuzwil: Beratungsstelle für Ausländer Ufficio di Assistenza 50-15615. Zollikerberg: Zwysig-Huber Engelbert 80-66323. Zollikofen: Schläpfer Eduard Dr. med. 30-8350. - Zimmermann Paul Chauffeur 30-33794. Zollikon: Baumann Koelliker AG für elektrotechn. Industrie Zürich Filiale Zollikon 80-541. Zuzwil: Musikgesellschaft 50-15618. Zug: Salver AG 80-12082. Zullwil: Häner Willy Architekturbüro 40-8766. Zürich: Béres Attila dipl. Bauingenieur 80-18984. - Brenn Pia Sekretärin 80-66335. - Buchli Heinz Peter lic. iur. 80-19275. - Cramer A. Cinéma Morgental 80-66341. - Danuser Peter Geschäftsführer 80-11508. - Diethelm Willy Klassengemeinschaft Wuppenau 1904-1910 80-66312. - Engländer- und Ungaren-Mission des Verbandes der röm.-kath. Kirchgemeinden der Stadt Zürich 80-66320. - Freiburghaus Hanne Sekretärin 80-66331. - Hayek Engineering AG Zweigniederlassung Zürich 80-8248. - Heeb Irene Gymnastik Rhythmic 80-34104. - Killias G. Anton Corporazioni Artavels 80-60955. - Kirchen-gesellschaft Verwaltung Balgrist Kirchenbote 80-13485. - Kontor Handelsbank AG 80-9531. - Oesterreichisches Generalkonsulat 80-24064. - Oldtimers 66 J.-P. Magnin 80-66338. - Rcher Ulrich Gartenbau 80-66336. - Reformierte Alterssiedlung Zürich-Altforten 80-24860. - Schönenberger Rudolf Heizer 80-64683. - Schwab René E. jun. Systems Engineer 80-66325. - Schweiz. Fachverband für Schönheitspflege 80-66342. - Stauffenegger-Rychener Cyril 80-66334. - Steiner Paul Buchhalter 80-66322. - Vereinigung für Sexualreform 80-24337. Shehan / FL: Medicion Anstalt 90-7676.

Ruds-Vedby (Dänmark): Primaorke-centret B. et L. Rasmussen 12-4894. Weil (Rhein, Deutschland): Schaffler Hermann Fremdsprachenunterricht 40-35398.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern.

Rédaction: Division du commerce du Départ. fédéral de l'économie publique, Berne.

Société Anonyme des Etablissements Jules Perrenoud & Cie., Cernier

CONVOCAZIONE

Messieurs les actionnaires sont convoqués à

Assemblée générale ordinaire

qui aura lieu lundi 5 septembre 1966, à 17 heures, dans la salle du Tribunal, en l'Hôtel-de-Ville de Cernier.

Ordre du jour: Opérations annuelles statutaires.

Le compte de profits et pertes, le bilan au 31 décembre 1965, le rapport de gestion, le rapport des contrôleurs sont tenus à la disposition des actionnaires, à partir du 26 août 1966, au siège de la société à Cernier.

Pour participer à l'assemblée générale, chaque actionnaire prouve sa qualité en déposant ses actions deux jours au moins avant l'assemblée, soit au siège de la société, soit à la Banque Cantonale Neuchâteloise à Neuchâtel, La Chaux-de-Fonds ou Le Locle.

En échange de ce dépôt, il est délivré à l'actionnaire une carte d'admission.

Le conseil d'administration

INGENIEUR E.T.S.

ayant une expérience exceptionnelle autant technique que commerciale (3 langues: français, anglais, allemand) et disposant de

Fr. 200 000.- à Fr. 300 000.-

cherche à reprendre une entreprise ou former une association. Champs d'activité désirés (mais pas exclusifs): horlogerie, branches annexes à l'horlogerie, appareillage de petit volume, instruments, micro-mécanique, etc. Discretion assurée.

Les Intéressés sont priés de prendre contact sous chiffre T 24331 U à Publicitas SA., 2501 Bienne.

Zu verkaufen

Ruf-Intromat Buchhaltungsmaschine

wenig gebraucht, Fr. 1500.- (Neuwert Franken 2400.-).

BTOMED AG, Zürich, Telefon 289474

Verlangen Sie beim Schweizerischen Handelsamtsblatt eine unentgeltliche Probenummer der Monatsschrift «Die Volkswirtschaft» (Wirtschaftliche und sozial-statistische Mitteilungen, Konjunkturberichte über In- und Ausland, Erhebungen über die Entwicklung der Löhne, Lebenskosten und Grosshandelspreise u. a. m.).

Wir suchen jungen Volkswirtschaftler

Das Arbeitsgebiet wird hauptsächlich in der Abfassung schriftlicher Studien über Wertschriften der verschiedensten Länder sowie im Redigieren von Berichten über Wirtschaft und Börse bestehen.

Der Posten erlaubt selbständiges Arbeiten, bietet eine ausserordentliche Fülle von Informationsquellen sowie Aufstiegs-möglichkeiten.

Interessenten bitten wir, eine kurze Offerte mit den üblichen Unterlagen an Herrn R. Reber von unserer Personalabteilung zu richten, der für weitere Auskünfte auch telefonisch gerne zur Verfügung steht.



SCHWEIZERISCHE BANKGESELLSCHAFT

Bahnhofstrasse 15, 8021 Zürich

Telefon (051) 29 44 11

Berner Alpenbahn-Gesellschaft BERN-LÖTSCHBERG-SIMPLON

Ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Montag, den 12. September 1966, um 10.30 Uhr, im Kursaal, «Kursaalstube», in Bern

Traktandum:

Beschlussfassung über den Vertrag zwischen der Berner Alpenbahn-Gesellschaft Bern-Lötschberg-Simplon und der Schweizerischen Eidgenossenschaft betreffend Uebernahme der BLS durch den Bund.

Die Aktionäre, die an der Versammlung teilnehmen, oder sich vertreten lassen wollen, haben sich bis 9. September 1966 beim Generalsekretariat der Gesellschaft in Bern, Genfergasse 11, oder bis 6. September 1966 bei einer der nachstehenden Stellen über ihren Aktienbesitz auszuweisen.

Die Zutrittskarten können bezogen werden:

- In Bern: beim Generalsekretariat der Berner Alpenbahn-Gesellschaft BLS bei der Spar- und Leihkasse
- In Basel: beim Schweizerischen Bankverein bei den Herren A. Sarasin & Cie
- In Genf: bei der Société de Banque Suisse
- In Zürich: bei der Schweizerischen Bankgesellschaft bei der Schweizerischen Kreditanstalt bei der Aktiengesellschaft Leu & Co.

Vom 1. September 1966 an liegen bei der Direktion in Bern, Genfergasse 11, die folgenden Schriftstücke zur Einsichtnahme durch die Aktionäre auf:

- Vertrag zwischen der Berner Alpenbahn-Gesellschaft Bern-Lötschberg-Simplon und der Schweizerischen Eidgenossenschaft betreffend die Uebernahme der BLS durch den Bund.
- Bericht der Direktion BLS vom 1. März 1962 zu Händen des Verwaltungsrates, betreffend den Rückkauf der BLS durch den Bund.
- Bericht vom 1. April 1965 der Arbeitsausschüsse des Eidgenössischen Verkehrs- und Energiewirtschaftsdepartementes und der BLS zur Frage der Uebernahme der BLS durch den Bund.
- Protokoll der ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 25. Juni 1965.

Bern, den 22. August 1966

Der Verwaltungsrat

Öffentliches Inventar — Rechnungsruf

Ueber den Nachlass des am 1. Juni 1966 tot aufgefundenen

Arthur Hoffmann-Bettarello

geb. 27. September 1907, von Winterthur, wohnhaft gewesen Nordstrasse 378, 8037 Zürich, hat das Bezirksgericht Zürich, Einzelrichter in nichtstreitigen Rechtsachen, mit Verfügung vom 26. Juli 1966 die Aufnahme des öffentlichen Inventars angeordnet.

Es werden daher sowohl die Gläubiger mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, als auch die Schuldner des Erblassers aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden bis zum 27. September 1966 beim unterzeichneten Notariat anzumelden.

Die Gläubiger werden auf die in Art. 590 ZGB genannten Folgen der Nichtanmeldung aufmerksam gemacht, wonach die Erben des Verstorbenen den Gläubigern, deren Forderungen deshalb nicht in das Inventar aufgenommen worden sind, weil sie deren Anmeldung versäumt haben, weder persönlich noch mit der Erbschaft haften, soweit sie nicht durch Pfandrechte gedeckt sind (Art. 590, Abs. 2, ZGB).

Die Schuldner und die im Besitze von Faustpfändern befindlichen Kreditoren, welche es unterlassen, eine Eingabe zu machen, werden mit Ordnungsbusse bestraft.

Zürich 8, den 23. August 1966

Notariat Unterstrass-Zürich
Schaffhauserstrasse 2
8042 Zürich (Postfach)

Bezirksgericht Brugg

Öffentliches Inventar

Ausgekündigt mit der Aufforderung an die Gläubiger und Schuldner, mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, ihre Forderungen und Schulden binnen der Eingabefrist anzumelden, ansonst die in Art. 590 ZGB genannten Folgen eintreten (Art. 581 ff. ZGB).

Rechnungsruf

Bertschi Albert

1915, Radio-Televison, von Dürrenäsch, in Windisch wohnhaft gewesen, gestorben am 10. Juli 1966.

Eingaben an die Gemeindekanzlei Windisch; Frist bis 19. September 1966.

Gerichtskanzlei Brugg
Seiler

Öffentliches Inventar — Rechnungsruf

Erblasser:

Moser-Ryf Fritz

Sohn des Rudolf und der Ida geb. Ryf, geb. 18. Dezember 1912, von Ruppoldsried, gew. Mechaniker in Atdöwil, verstorben am 27. Juli 1966.

Eingabefrist: bis und mit 30. September 1966.

- a) Für Forderungen und Bürgschaftsansprüche beim Regierungstatthalteramt Wangen an der Aare.
b) Für Guthaben des Erblassers bei Notar Peter Hügi, in Niederbipp. Die Eingaben sind schriftlich einzureichen.

Für nicht angemeldete Forderungen und Bürgschaftsansprüche haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft (Art. 590 ZGB).

Massverwalter: Herr Franz Ryf, Velos und Motos, Langenthal, Schorenstrasse 6.

Niederbipp, den 24. August 1966

Der beauftragte Notar:
P. Hügi, Notar

Für den Einsatz in verschiedene Dienstzweige unseres Bankbetriebes suchen wir tüchtige

Sekretärinnen

Erfordernisse: Gute kaufmännische Ausbildung, pedipitive und zuverlässige Arbeitsweise, Sprachkenntnisse.

Wir bieten: Individuelle Entlohnung, günstige und angenehme Arbeitsverhältnisse in kleinem Team, englische Arbeitszeit, gepflegtes Personalrestaurant.

Interessentinnen bitten wir, eine kurze Offerte mit den üblichen Unterlagen an Herrn R. Reber von unserer Personalabteilung zu senden, der für weitere Auskunft auch telefonisch gerne zur Verfügung steht.



Schweizerische Bankgesellschaft
Bahnhofstrasse 45, 8021 Zürich
Telefon (051) 29 44 11

Zu kaufen gesucht

gebrauchte Standard-Sichtkartei

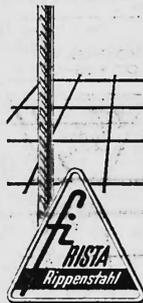
Kartengrösse A 5
mit 8-12 Schubladen.
Offerten unter Chiffre 11009-42 an Publicitas,
8021 Zürich.

Warenumsatzsteuer

(Ausgabe März 1966)

Die gegenwärtig gültigen Erlasse betreffend die Warenumsatzsteuer wurden im Schweizerischen Handelsamtsblatt veröffentlicht. Sie sind in einer Broschüre von 43 Seiten zusammengefasst, die zum Preise von Fr. 1.80 (Porto inbegriffen) bei Voreinzahlung auf unserer Postbekehrung 30-520 bezogen werden kann. Um Irrtümer zu vermeiden, sind separate schriftliche Bestätigungen dieser Einzahlungen nicht erwünscht.

Administration des Schweizerischen
Handelsamtsblattes, 3000 Bern



FISCHER & CO.
5734 REINACH

Inserate

im Schweizerischen
Handelsamtsblatt
haben stets Erfolg!

Unternehmen der Metallbranche
sucht selbständigen

technischen Kaufmann

Erfahrung im Verkauf und in der Offertbearbeitung, Fremdsprachen-Bedingung, und allgemeine Büroarbeiten.

Bäumann & Cie. AG.
5034 Suhr

Wegen Buchhaltungs-Neuorganisation wenig gebrauchte

Kleinbuchungsautomaten «Burroughs»

Modell P 612

in einwandfreiem Zustand äusserst vorteilhaft abzugeben.

SPEDITIONS AG.
Postfach, 4000 Basel 13
Tel. (061) 43 99 00

Infolge Umstellung zu verkaufen:

Buchungsautomat ADDO-X

mit Voll- und Kurztext, Saldier- und Rechnungswerk, automatischem Kontoblatt-Handelzug, in regelmässigem Service gewartet.

POLYDRUCK AG., 8953 Dietikon
Tel. (051) 88 94 44

Schuhgemeinschaft Schlieren

sucht für die Buchhaltungs-Abteilung

1 Debitoren-Buchhalterin

der das Gebiet «Debitoren» selbständig übergeben werden kann.

Wir wünschen abgeschlossene kaufmännische Lehre und wenn möglich einige Jahre Praxis.

Wir bieten gutes Salär, abwechslungsreiche, interessante Tätigkeit, angenehmes Arbeitsklima, Pensionsversicherung, Fünftagewoche, Kantine. Bewerbungen sind erbeten an

Schuhgemeinschaft, Brandstrasse 18, 8952 Schlieren
Telephon (051) 98 87 77

BANK ROHNER + CO. AG. ST. GALLEN

Zürich, Lugano, Chiasso

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Freitag, den 16. September 1966, 11 Uhr, in St. Gallen, Hotel Hecht, 1. Stock

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes für das Jahr 1965/66 sowie der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz per 30. Juni 1966.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Entlastung der Verwaltung.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
5. Wahl der Mitglieder des Verwaltungsrates.
6. Verschiedenes.

Die Jahresrechnung, der Bericht der Kontrollstelle und der Geschäftsbericht für das Jahr 1965/66 liegen beim Hauptsitz und bei den Niederlassungen der Bank zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die Aktionäre, die an der Generalversammlung teilnehmen oder sich an dieser vertreten lassen wollen, werden gebeten, ihre Aktien (oder einen genügenden Ausweis über deren Hinterlegung bei einer andern Bank) spätestens bis Dienstag Abend, den 13. September 1966, bei unserem Hauptsitz sowie den Niederlassungen in Zürich und Lugano bis nach Schluss der Generalversammlung zu hinterlegen, wogegen Ihnen eine Empfangsbescheinigung und die Zutrittskarte ausbehandigt werden.

St. Gallen, den 23. August 1966 · Der Präsident des Verwaltungsrates:
Dr. A. Stürm